



Corporate News

Karlsberg Brauerei: Neue Anleihe 2024/2029 erfolgreich platziert

- *Emissionsvolumen aufgrund hoher Nachfrage auf insgesamt 55 Mio. EUR erhöht*
- *Anleihe 2020/2025 soll in Kürze gekündigt und zurückgezahlt werden*

Homburg, 19. April 2024 – Die Karlsberg Brauerei GmbH hat ihre nunmehr vierte Unternehmensanleihe (ISIN: NO0013168005, WKN: A3825C) erfolgreich platziert.

Die neue Anleihe 2024/2029 stieß sowohl bei Privatanlegern als auch institutionellen Investoren im In- und Ausland auf großes Interesse und war deutlich überzeichnet. Dementsprechend wurde das Emissionsvolumen im Rahmen der Privatplatzierung um 5 Mio. EUR auf ein Gesamtvolumen von 55 Mio. EUR erhöht und der jährliche Zinssatz am unteren Ende der Zinsspanne bei 6,00% p.a. festgelegt.

Das Angebot der Karlsberg Brauerei GmbH war dreigeteilt, bestehend aus einem Umtauschangebot für die Inhaber der Anleihe 2020/2025 inkl. Mehrerwerbsoption, einem öffentlichen Angebot über die Zeichnungsfunktionalität der Deutschen Börse sowie einer Privatplatzierung.

Von der Altanleihe 2020/2025 wurden rund 46% zum Umtausch angeboten. Trotz der mehr als deutlichen Überzeichnung konnte das zum Umtausch eingereichte Volumen nahezu zur Hälfte zugeteilt werden. Zeichnungen gemäß Mehrerwerbsoption konnten jedoch nicht berücksichtigt werden. Alle über die Zeichnungsfunktionalität der Deutschen Börse erfolgten Orders bis zu 9.000 EUR wurden mit 1.000 EUR zugeteilt, Zeichnungen ab 10.000 EUR wurden jeweils mit 2.000 EUR zugeteilt.

Ausgabe- und Valutatag ist der 02. Mai 2024. An diesem Tag erfolgt die reguläre Einbeziehung der Anleihe 2024/2029 in den Freiverkehr (Open Market) der Frankfurter Wertpapierbörse (Segment Quotation Board). Ein Handel per Erscheinen im Quotation Board der Frankfurter Wertpapierbörse wird voraussichtlich ab dem 22. April 2024 ermöglicht. Darüber hinaus ist die Einbeziehung der Schuldverschreibungen im Nordic ABM der Osloer Börse innerhalb von sechs Monaten nach dem Begebungstag vorgesehen.

“Wir freuen uns über das große Interesse unserer bestehenden sowie neuen Investoren und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen“, sagt Christian Weber, CEO der Karlsberg Gruppe. CFO Martin Adam ergänzt: “Mit der erfolgreichen Platzierung unserer vierten Anleihe haben wir uns durch das Nordic Bond-Format auch einen neuen internationalen Investorenkreis erschlossen und damit unsere Position am Kapitalmarkt weiter gestärkt.“

Der Nettoemissionserlös der Anleihe 2024/2029 nach Umtausch dient der Refinanzierung der noch ausstehenden nicht zum Umtausch eingereichten Anleihe 2020/2025. Hierzu wird die Karlsberg Brauerei GmbH in den nächsten Tagen eine entsprechende Kündigung der nicht bereits im Rahmen dieser Transaktion umgetauschten Anleihe 2020/2025 vornehmen. Der darüberhinausgehende Teil des Nettoemissionserlöses dient der weiteren Finanzierung der Unternehmenstätigkeit, insbesondere der Investition in technische Anlagen sowie dem Markenauftritt.

Die Transaktion wurde begleitet durch Pareto Securities AS, Frankfurt Branch als Lead Manager, Heuking Kühn Lüer Wojtek als Rechtsberater sowie durch die IR.on AG als Kommunikationsberater.

Über die Karlsberg Brauerei GmbH

Tradition und Innovation prägen von Beginn an die Entwicklungsgeschichte der im Jahre 1878 gegründeten und seither inhabergeführten Karlsberg Brauerei. Die Familienbrauerei bietet mit ihren großen Marken Kunden und Konsumenten in der Region, national und international ein großes Produktportfolio. Die Brauerei präsentiert mit ECHT.BEGEISTERT.GEBRAUT ihre bekanntesten Produkte, wie Karlsberg UrPils, Karlsberg Kellerbier oder das alkoholfreie Karlsberg Grapefruit. Diese überzeugen nicht nur Konsumenten, sondern auch Jurys internationaler Wettbewerbe. Die dynamische und junge Marke Mixery steht wie keine andere Marke in Deutschland für alkoholische Mixgetränke. Bundaberg, die australische Partnermarke, bietet mit gebrauten Limonaden Premium-Geschmacksvielfalt, die eine junge und markenbewusste Zielgruppe anspricht.

Kontakt

Public Relations

Petra Huffer
Karlsbergstr. 62
D-66424 Homburg
T: +49 (0)6841 105-414
petra.huffer@karlsberg.de

Finanz- und Wirtschaftspresse

Dariusch Manssuri, IR.on AG
Mittelstraße 12-14, Haus A
D-50672 Köln
T: +49 (0)221 91 40 975
dariusch.manssuri@ir-on.com

Pflichtangaben gemäß § 37a HGB: Karlsberg Brauerei GmbH | Karlsbergstr. 62 |
66424 Homburg | Geschäftsführung: Markus Meyer | Amtsgericht Saarbrücken HRB17866

Disclaimer

Diese Pressemitteilung sowie die darin enthaltenen Informationen stellen weder in der Bundesrepublik Deutschland noch im Großherzogtum Luxemburg oder in einem anderen Land ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren der Karlsberg Brauerei GmbH dar und sind nicht in diesem Sinne auszulegen, insbesondere dann nicht, wenn ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung verboten oder nicht genehmigt ist, und ersetzt nicht den Wertpapierprospekt. Potenzielle Investoren in Teilschuldverschreibungen der Anleihe 2024/2029 der Karlsberg Brauerei GmbH werden aufgefordert, sich über derartige Beschränkungen zu informieren und diese einzuhalten. Eine Investitionsentscheidung betreffend die Teilschuldverschreibungen der Anleihe 2024/2029 der Karlsberg Brauerei GmbH darf ausschließlich auf Basis des von der Luxemburgischen Finanzmarktaufsichtsbehörde (Commission de Surveillance du Secteur Financier – CSSF) am 3. April 2024 gebilligten Wertpapierprospekts erfolgen, der unter investoren.karlsberg.de und www.luxse.com veröffentlicht ist. Die Billigung durch die CSSF ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen dürfen nicht außerhalb der Bundesrepublik Deutschland und dem Großherzogtum Luxemburg verbreitet werden, insbesondere nicht in den Vereinigten Staaten, an U.S. Personen (wie in Regulation S unter dem United States Securities Act von 1933 definiert) oder an Publikationen mit einer allgemeinen Verbreitung in den Vereinigten Staaten, soweit eine solche Verbreitung außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, und dem Großherzogtum Luxemburg nicht durch zwingende Vorschriften des jeweils geltenden Rechts vorgeschrieben ist. Jede Verletzung dieser Beschränkungen kann einen Verstoß gegen wertpapierrechtliche Vorschriften bestimmter Länder, insbesondere der Vereinigten Staaten, darstellen. Teilschuldverschreibungen der Karlsberg Brauerei GmbH werden außerhalb der Bundesrepublik Deutschland und dem Großherzogtum Luxemburg nicht öffentlich zum Kauf angeboten.